

# FINANZ BERICHT.



## DATEN - FAKTEN - ANALYSEN

Finanzbericht mit  
Stand 30.04.2024

## Impressum

Herausgeber: Kreis Coesfeld - Der Landrat  
Abteilung Finanzen und Liegenschaften  
Friedrich-Ebert-Straße 7  
48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, Juni 2024

Fotos Titelblatt: © Petr Ciz - adobestock.com

[www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)



## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	2
2. Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2024 .....	3
3. Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 .....	5
3.1 Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt.....	5
3.2 Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit .....	8
3.3 Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen.....	12
3.4 Budget 4 - Landrat.....	16
3.5 Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft .....	18
4. Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld .....	19
5. Erweiterte Berichterstattung zu einzelnen Produkten.....	21
6. Überblick über Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit .....	28

## 1. Allgemeines

### Aufbau des Finanzberichts zum 30.04.2024

Mit diesem Finanzbericht wird eine Prognose des Jahresergebnisses 2024 auf der Basis der Daten zum 30.04.2024 abgegeben. Aufbauend auf der Darstellung der Produktbereiche sowie den dazugehörigen Produktgruppen aus dem **Haushalt 2024** werden für die Budgets 1 bis 5 jeweils

- der fortgeschriebene Ansatz,
- der gebuchte Ist-Wert zum Stand der Berichtserstellung,
- der Prognosewert zum 31.12. (zum Stand der Berichtserstellung) sowie
- die voraussichtliche Abweichung (Verbesserung +/ Verschlechterung -) des Prognosewertes zum fortgeschriebenen Ansatz

angegeben. Die Darstellungen erfolgen getrennt nach Ergebnis- und Finanzrechnung.

**Voraussichtliche Abweichungen von mehr als 50.000 € in einer Produktgruppe oder wesentliche Risiken werden näher erläutert.** Dabei wird unterstellt, dass sich die prognostizierten Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen in der Ergebnisrechnung je Produktgruppe üblicherweise in voller Höhe auch auf die jeweilige Finanzrechnung auswirken. Andernfalls wird hierzu eine zusätzliche Erläuterung gegeben.

### Hinweise zu krisenbedingten Finanzschäden (Corona/Ukraine)

In den Jahren 2020 bis 2023 erfolgte eine Isolierung von Corona-bedingten und ab 2022 auch von Ukraine-bedingten Finanzschäden nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) NRW. Hierzu wurden entsprechende Nebenrechnungen auf Ebene des Ergebnisplans aufgestellt. Das NKF-CUIG NRW sieht eine Isolierung der krisenbedingten Finanzschäden ab dem Jahr 2024 nicht mehr vor, so dass entsprechende Nebenrechnungen nicht mehr zu erstellen sind. Die gesonderte Angabe von Prognosewerten zu den Corona- und Ukraine-bedingten Finanzschäden entfällt somit ab dem Jahr 2024 ebenfalls. Sofern wesentliche krisenbedingte Abweichungen zu erwarten sind, werden diese im Rahmen der allgemeinen Berichterstattung in den jeweiligen Budgets berücksichtigt und ggf. erläutert.

### Hinweise zum fortgeschriebenen Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich zusammen aus den für das Jahr 2024 geplanten Ansätzen zzgl. der Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahresabschluss 2023. Aufgrund der noch laufenden Jahresabschlussarbeiten 2023 zum Berichtsstichtag 30.04.2024 sind die Ermächtigungsübertragungen nicht vollständig ausgewiesen. Finanzermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit für Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten sowie konsumtive Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO in Verbindung mit den Leitlinien der Budgetierung Ziffer II. 3 a) der Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld waren nur zu einem geringen Teil erfolgt (rd. 13.075 € im Budget 1, Produktgruppe 70.02 und rd. 5,16 Mio. € im Budget 3, Produktgruppe 20.06/aus programmtechnischen Gründen). Die investiven Finanzermächtigungsübertragungen lagen zum 30.04.2024 bei rd. 55,67 Mio. €. Im Anhang zum Entwurf des Jahresabschlusses 2023 werden die endgültigen Ermächtigungsübertragungen einzeln aufgelistet. Um diese Beträge erhöhen sich die Haushaltsermächtigungen 2024 bei den entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres (§ 22 Abs. 2 KomHVO NRW). Eine entsprechende Fortschreibung der Haushaltsansätze für 2024 wird vorgenommen. Ferner können sich im Zuge der Haushaltsausführung Sachverhalte ergeben, die zu einer Fortschreibung der Planansätze (Ermächtigungen) führen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Mittelverschiebungen innerhalb eines Budgets nach den Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltsentwicklung grundsätzlich mit Risiken behaftet ist. In vielen Produktbereichen, vor allem im Budget 2, resultieren die Leistungen aus Pflichtaufgaben. Eine Steuerung ist nur begrenzt möglich, weil sie engen rechtlichen Vorgaben unterliegt.

## 2. Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2024

<b>Gesamtergebnisrechnung 2024</b>	
	<b>Voraussichtliche Abweichung</b> Prognosewert zum 31.12.2024 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2024 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
<b>Budget 1</b> Sicherheit, Bauen und Umwelt	-1.943.715 €
<b>Budget 2</b> Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	-2.970.242 €
<b>Budget 3</b> Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	-547.000 €
<b>Budget 4</b> Landrat	14.000 €
<b>Budget 5</b> Allgemeine Finanzwirtschaft	200.000 €
<b>Budgetübergreifend</b> Personaletat	490.000 €
<b>Abweichung Budgets 1 bis 5</b>	<b>-4.756.956 €</b>
abzüglich Kreisjugendamt	-1.218.456 €
Bei den Produkten des Kreisjugendamtes, die über die Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt zu finanzieren sind, wird zum Stichtag 30.04. eine Verschlechterung i. H. v. insgesamt rd. -1,22 Mio. € erwartet. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis sind gem. § 6 Ziffer 2 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld gem. § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW nach Ablauf des Haushaltsjahres abzurechnen und im übernächsten Jahr auszugleichen.	
<b>verbleibende Abweichung Budgets 1 bis 5 im allgemeinen Kreishaushalt</b>	<b>-3.538.500 €</b>

In den Budgets 1 bis 5 wird nach den rein zahlenmäßigen Prognosen der Budgetverantwortlichen eine **Budgetverschlechterung in Höhe von rd. -3,54 Mio. €** erwartet (ohne Berücksichtigung der Verschlechterung im Produktbereich 51 Jugendamt in Höhe von rd. -1,22 Mio. €/Kreisumlage-Mehrbelastung).

Die Verschlechterung resultiert mit rd. -1,94 Mio. € aus dem Budget 1 und hier insbesondere aus der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst (Produktbereich 32). Die Kostenunterdeckung belastet zunächst den allgemeinen Haushalt. Das Kommunalabgabengesetz NRW bietet aber die generelle Ermächtigung, eine Kostenunterdeckung innerhalb von vier Jahren nach Ablauf des Kalkulationszeitraums auszugleichen. Weitere Verschlechterungen zeichnen sich bereits jetzt in den Produktbereichen 50 Soziales und Jobcenter (rd. -1,76 Mio. €), 11 Personal und Organisation (rd. -372.000 €) und 62 Vermessung und Kataster (rd. -175.000 €) ab. Dem gegenüber stehen Verbesserungen im Produktbereich 21 Allgemeine Finanzwirtschaft (rd. 200.000 € Landschaftsumlage) sowie im Personaletat (rd. 490.000 €).

**Der Gesamtergebnisplan weist für 2024 ein geplantes negatives Jahresergebnis in Höhe von -7,13 Mio. € aus, das sich aufgrund der aktuellen Entwicklungen demnach um rd. -3,54 Mio. € auf rd. -10,67 Mio. € erhöhen würde.** In der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2024 wurde die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auf 7,13 Mio. € festgesetzt (vgl. § 4).

<b>Gesamtfinanzrechnung 2024</b>	
	<b>Voraussichtliche Abweichung Prognosewert zum 31.12.2024 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2024 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
<b>Budget 1</b> Sicherheit, Bauen und Umwelt	-1.873.933
<b>Budget 2</b> Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	-2.401.246
<b>Budget 3</b> Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	17.570.500
<b>Budget 4</b> Landrat	-22.943
<b>Budget 5</b> Allgemeine Finanzwirtschaft	200.000
<b>Budgetübergreifend</b> Personaletat	490.000
<b>Summe</b>	<b>13.962.378</b>

Hinweis zu den nachfolgenden Tabellen:

Durch den Einsatz einer speziellen Auswertungssoftware können sich im Einzelfall geringe Rundungsdifferenzen (+/- 1 €) ergeben.

### 3. Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5

#### 3.1 Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt

##### Budget 1 – Teilergebnisrechnung

		fortgeschiebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-240.014 €	-37.839 €	-240.014 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	Saldo	1.655.812 €	2.019.724 €	-316.082 €	-1.971.894 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-1.571.049 €	-745.416 €	-1.571.049 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-1.755.960 €	-502.255 €	-1.719.759 €	36.201 €
<b>32 - Sicherheit und Ordnung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-1.911.212 €</b>	<b>734.213 €</b>	<b>-3.846.904 €</b>	<b>-1.935.693 €</b>
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	2.379.300 €	-40.360 €	2.379.300 €	0 €
<b>35 Zentrale Ausländerbehörde</b>	<b>Saldo</b>	<b>2.379.300 €</b>	<b>-40.360 €</b>	<b>2.379.300 €</b>	<b>0 €</b>
36.01 Verkehrssicherung	Saldo	2.796.409 €	825.132 €	2.761.409 €	-35.000 €
36.02 Zulassungen	Saldo	556.161 €	251.125 €	566.161 €	10.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	22.844 €	92.779 €	47.844 €	25.000 €
<b>36 Straßenverkehr</b>	<b>Saldo</b>	<b>3.375.414 €</b>	<b>1.169.036 €</b>	<b>3.375.414 €</b>	<b>0 €</b>
39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-1.093.764 €	-739.378 €	-1.101.786 €	-8.022 €
39.02 Veterinärdienst	Saldo	-1.706.378 €	-536.341 €	-1.706.378 €	0 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Saldo	413.524 €	167.566 €	413.524 €	0 €
<b>39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-2.386.617 €</b>	<b>-1.108.153 €</b>	<b>-2.394.640 €</b>	<b>-8.022 €</b>
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-561.070 €	-32.946 €	-561.070 €	0 €
63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-272.557 €	-122.027 €	-272.557 €	0 €
<b>63 Bauen und Wohnen</b>	<b>Saldo</b>	<b>-833.627 €</b>	<b>-154.972 €</b>	<b>-833.627 €</b>	<b>0 €</b>
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-657.694 €	-247.616 €	-657.694 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-1.884.414 €	-605.764 €	-1.884.414 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	Saldo	-958.482 €	-339.077 €	-958.482 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	210.421 €	-770.579 €	210.421 €	0 €
70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-4.921 €	-147.548 €	-4.921 €	0 €
<b>70 Umwelt</b>	<b>Saldo</b>	<b>-3.295.091 €</b>	<b>-2.110.583 €</b>	<b>-3.295.091 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt</b>	<b>Saldo</b>	<b>-2.671.833 €</b>	<b>-1.510.820 €</b>	<b>-4.615.548 €</b>	<b>-1.943.715 €</b>

Im Budget 1 werden für das Jahr 2024 im Vergleich zur Haushaltsplanung negative Abweichungen in Höhe von rd. -1,94 Mio. € (insbesondere im Produktbereich 32) erwartet.

#### Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

##### Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

In dieser Produktgruppe wird insgesamt eine Verschlechterung in Höhe von rd. -1,97 Mio. € prognostiziert. Die Hochrechnung des Ertrages stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt schwierig dar, da bislang nur die Gebührenabrechnungen für das erste Quartal 2024 vorliegen. Unter Berücksichtigung der Entwicklungen in den vergangenen Jahren deuten die aktuellen Werte darauf hin, dass die geplanten Einsatzzahlen nicht erreicht werden, so dass Mindererträge in Höhe von rd. -2,286 Mio. € zu erwarten sind.

Denen gegenüber stehen Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 400.000 €, die im Wesentlichen auf Lieferverzögerungen für neue Fahrzeuge beim DRK (verminderte Fahrzeugkosten/Instandhaltung von Ausstattung etc.) und niedrigere Treibstoffkosten (großzügige Kalkulation aufgrund des Ukraine-Krieges) zurückzuführen sind. Durch die im Bedarfsplan erweiterten Vorhaltezeiten des RTW 3 und des KTW in Dülmen sind dort Verschlechterungen in Höhe von rd. -86.000 € zu erwarten (Mehrkosten für Treibstoffe u. a.).

Eine Kostenunterdeckung im Bereich Rettungsdienst würde zunächst den allgemeinen Haushalt belasten. Mit § 6 Absatz 4 Satz 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) besteht eine Ermächtigung, wonach eine Kostenunterdeckung innerhalb von vier Jahren nach Ablauf des Kalkulationszeitraums ausgeglichen werden kann.

In der Schlussbilanz des Kreises Coesfeld zum 31.12.2022 ist ein Sonderposten (SoPo) für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst in Höhe von rd. 9,771 Mio. € passiviert. Hierbei handelt es sich um erhaltene Beträge von Gebührenzahlern aus Vorjahren, die im Ausgleichszeitraum wieder dem Gebührenhaushalt zufließen müssen. Für das Haushaltsjahr 2023 fließen rd. -4,655 Mio. € gebührensenkend in das Gebührenaufkommen des Rettungsdienstes (Kostenrechnung) ein, rd. 2,568 Mio. € wurden dem Sonderposten zugeführt, so dass als Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst zum 31.12.2023 rd. 7,684 Mio. € zur Verfügung stehen würden. Laut Ansatzplanung 2024 sind für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst rd. 2,8 Mio. € (Auflösung SoPo) vorgesehen. Nach Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 wäre zu prüfen, in welchem Umfang Mittel aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst bereits zur Deckung der Verschlechterung im Jahr 2024 zur Verfügung stehen und in Anspruch genommen werden können.

### **Produktbereich 36 Straßenverkehr**

Zum Berichtsstichtag zeichnet sich insgesamt im Saldo keine Abweichung ab, Mindererträge/Mehraufwendungen können innerhalb des Produktbereiches ausgeglichen werden. Bei diesen Hochrechnungen ist die dreimonatige Erprobungsphase des Enforcement-Trailers (d. h. eines beweglichen Geräts in der Form eines Anhängers) zur Geschwindigkeitsüberwachung noch nicht in der Ertragsprognose der Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung berücksichtigt. Gleiches gilt auch für etwaige zusätzliche Erträge aus der Geschwindigkeitsüberwachung in den Bundesautobahnbaustellen durch die Polizei.

### **Produktbereiche 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung, 63 Bauen und Wohnen und 70 Umwelt**

Für diese Produktbereiche werden zum 30.04.2024 keine wesentlichen Abweichungen erwartet.

## Budget 1 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-239.650 €	-29.037 €	-239.650 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	Saldo	-3.989.592 €	-4.662.078 €	-5.894.504 €	-1.904.911 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-2.338.264 €	-950.592 €	-2.338.264 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-1.751.685 €	-573.690 €	-1.712.685 €	39.000 €
<b>32 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-8.319.192 €</b>	<b>-6.215.398 €</b>	<b>-10.185.103 €</b>	<b>-1.865.911 €</b>
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	1.592.210 €	-1.827.767 €	1.592.210 €	0 €
<b>35 Zentrale Ausländerbehörde</b>	<b>Saldo</b>	<b>1.592.210 €</b>	<b>-1.827.767 €</b>	<b>1.592.210 €</b>	<b>0 €</b>
36.01 Verkehrssicherung	Saldo	2.308.986 €	825.266 €	2.273.986 €	-35.000 €
36.02 Zulassungen	Saldo	558.066 €	256.462 €	568.066 €	10.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	23.412 €	62.782 €	48.412 €	25.000 €
<b>36 Straßenverkehr</b>	<b>Saldo</b>	<b>2.890.464 €</b>	<b>1.144.510 €</b>	<b>2.890.464 €</b>	<b>0 €</b>
39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-1.138.069 €	-394.982 €	-1.146.091 €	-8.022 €
39.02 Veterinärdienst	Saldo	-1.853.153 €	-541.817 €	-1.853.153 €	0 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Saldo	413.905 €	177.208 €	413.905 €	0 €
<b>39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-2.577.317 €</b>	<b>-759.591 €</b>	<b>-2.585.339 €</b>	<b>-8.022 €</b>
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-555.254 €	-42.796 €	-555.254 €	0 €
63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-272.404 €	-82.774 €	-272.404 €	0 €
<b>63 Bauen und Wohnen</b>	<b>Saldo</b>	<b>-827.658 €</b>	<b>-125.570 €</b>	<b>-827.658 €</b>	<b>0 €</b>
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-656.962 €	-88.485 €	-656.962 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-2.645.348 €	-514.481 €	-2.645.348 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	Saldo	-957.509 €	-306.851 €	-957.509 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	30.141 €	-5.109.283 €	30.141 €	0 €
70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-291.319 €	-419.870 €	-291.319 €	0 €
<b>70 Umwelt</b>	<b>Saldo</b>	<b>-4.520.996 €</b>	<b>-6.438.970 €</b>	<b>-4.520.996 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Budget 1</b>	<b>Saldo</b>	<b>-11.762.489 €</b>	<b>-14.222.785 €</b>	<b>-13.636.421 €</b>	<b>-1.873.933 €</b>

Die zuvor prognostizierten Veränderungen in der Ergebnisrechnung wirken sich entsprechend auf die Finanzrechnung aus.

## 3.2 Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

## Budget 2 - Teilergebnisrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12. Stand: 30.04.	Prognosewert zum 31.12. Stand: 30.04.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
40.01 Leistungen der Schulen	Saldo	-2.986.336 €	-790.360 €	-2.986.336 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	Saldo	-2.033.886 €	-338.249 €	-2.033.886 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	Saldo	-252.693 €	-72.644 €	-252.693 €	0 €
40.04 Schulamt	Saldo	-277.648 €	-90.395 €	-277.648 €	0 €
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-1.532.176 €	-261.459 €	-1.532.176 €	0 €
<b>40 Schule, Bildung und Kultur</b>	<b>Saldo</b>	<b>-7.082.738 €</b>	<b>-1.553.107 €</b>	<b>-7.082.738 €</b>	<b>0 €</b>
43.01 Kommunales Integrationszentrum	Saldo	-723.856 €	7.109 €	-717.751 €	6.105 €
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung	Saldo	-533.647 €	-141.311 €	-533.647 €	0 €
<b>43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum</b>	<b>Saldo</b>	<b>-1.257.503 €</b>	<b>-134.202 €</b>	<b>-1.251.398 €</b>	<b>6.105 €</b>
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-3.296.756 €	-11.031.575 €	-3.452.875 €	-156.119 €
50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-9.944.538 €	-3.337.284 €	-10.035.457 €	-90.919 €
50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-12.246.795 €	-5.403.596 €	-13.757.795 €	-1.511.000 €
50.40 Jobcenter	Saldo	-6.837.547 €	-2.148.777 €	-6.837.400 €	147 €
<b>50 Soziales und Jobcenter</b>	<b>Saldo</b>	<b>-32.325.636 €</b>	<b>-21.921.232 €</b>	<b>-34.083.527 €</b>	<b>-1.757.890 €</b>
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	Saldo	0 €	-9.802 €	-14.000 €	-14.000 €
51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-32.064.855 €	-16.928.590 €	-31.852.695 €	212.160 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-13.106.046 €	-5.502.520 €	-14.569.061 €	-1.463.015 €
51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-3.132.924 €	-630.839 €	-3.086.525 €	46.399 €
<b>51 Jugendamt</b>	<b>Saldo</b>	<b>-48.303.825 €</b>	<b>-23.071.751 €</b>	<b>-49.522.281 €</b>	<b>-1.218.456 €</b>
53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-383.334 €	-174.711 €	-383.334 €	0 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-1.217.337 €	-345.572 €	-1.217.337 €	0 €
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	Saldo	-1.574.047 €	-531.529 €	-1.574.047 €	0 €
53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-826.938 €	-396.601 €	-826.938 €	0 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Saldo	-1.440.143 €	-145.498 €	-1.440.143 €	0 €
53.60 Betrieb eines Impfzentrums	Saldo	-228.953 €	-89.298 €	-228.953 €	0 €
<b>53 Gesundheitsamt</b>	<b>Saldo</b>	<b>-5.670.751 €</b>	<b>-1.683.209 €</b>	<b>-5.670.751 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Budget 2</b>	<b>Saldo</b>	<b>-94.640.454 €</b>	<b>-48.363.501 €</b>	<b>-97.610.696 €</b>	<b>-2.970.242 €</b>
* Restabwicklung aus Vorjahren					

Die im Budget 2 prognostizierte Verschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -2,97 Mio. € basiert im Wesentlichen auf negativen Entwicklungen in den Produktbereichen 50 Soziales und Jobcenter (rd. -1,76 Mio. €) und 51 Jugendamt (rd. -1,22 Mio. €). In den übrigen Produktbereichen werden aktuell keine nennenswerten Abweichungen erwartet.

## Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

## Produktgruppe 50.10 Finanzen

Es errechnet sich eine Verschlechterung in Höhe von rd. -156.000 € im Bereich des 3. Kapitels SGB XII, da die Aufwendungen, insbesondere im Bereich der laufenden Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, höher ausfallen als veranschlagt. Die Fallzahlen sind nicht gestiegen - derzeit sogar geringer als angenommen, jedoch sind die Kosten je Fall wesentlich stärker gestiegen als veranschlagt (Kostensteigerung in Höhe von 8 % berücksichtigt).

### Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

In der Ergebnisrechnung wird eine Verschlechterung in Höhe von rd. -90.000 € prognostiziert, die auf Mehraufwendungen bei den Transferausgaben der häuslichen Pflege zurückzuführen ist. Ursächlich sind hier (gegenüber der Planung) erhöhte Fallzahlen von Hilfeempfängern in ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngemeinschaften verursachen in der Regel auf Grund des höheren Bedarfs an professioneller Betreuung weitaus höhere Kosten als Pflegebedürftige, die ambulant im Familiensetting versorgt werden. Mehrerträgen im Bereich der Eingliederungshilfe stehen entsprechende Mehraufwendungen gegenüber.

### Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Aufgrund der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt eine Budgetverschlechterung in Höhe von rd. -1,5 Mio. € ab, die sich aus diversen Verschiebungen/Mehraufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen und Pflegewohngeld ergibt.

Die Entgelte (Pflegesätze sowie Entgelte für Unterkunft und Verpflegung) steigen aufgrund enormer Zuwächse bei den Personalkosten (allgemein) und den Sachkosten. Ferner ist zum 01. Juli 2023 das neue Personalbemessungssystem nach § 113c SGB XI in Kraft getreten. Es werden nunmehr bundeseinheitliche Stelenschlüssel als sog. Personalanhaltswerte festgelegt mit dem Ziel einer besseren Personalausstattung. Dieses kann zu höheren Personalmengen und somit zu höheren Personalkosten führen. Die Erhöhung der Entgeltbestandteile führt dazu, dass auch Personen mit einem „guten“ Renteneinkommen dauerhaft auf Sozialhilfe und Pflegewohngeld angewiesen ist. Die Fallzahlen steigen. Die gesetzlichen Änderungen sind zwar in die Haushaltsplanung 2024 eingeflossen, allerdings wurden dabei keine Entgeltsteigerungen im Einzelfall von bis zu 80 % prognostiziert. Derart hohe Kostensteigerungen waren nicht vorhersehbar.

Die weitere Entwicklung der Leistungen für Pflegebedürftige in Einrichtungen lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilen.

### Produktgruppe 50.40 – Jobcenter

Die Aufwendungen für SGB II-Leistungsbezieher steigen aufgrund erhöhter Fallzahlen. Die Regelleistungen werden aber vollständig durch den Bund erstattet, so dass auch die Erträge entsprechend steigen.

## **Produktbereich 51 Jugendamt**

Zum Berichtsstand 30.04.2024 zeichnet sich für den Produktbereich 51 eine Budgetverschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -1,2 Mio. € ab.

### Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

In dieser Produktgruppe verringert sich der Zuschussbedarf zum 30.04.2024 um rd. 212.000 €, davon allein um rd. 204.000 € im Produkt 51.10.02 Tagebetreuung von Kindern. Als Grundlage für die Ansatzplanung 2024 wurde der Zuschussantrag für das Kindergartenjahr 2023/24 zugrunde gelegt. Für das Kita-Jahr 2024/25, welches mit 5 Monaten in das Haushaltsjahr 2024 fällt, wurde eine Steigerung von 3,46 % (KiBiz-Steigerung 2023/24) eingeplant, sowohl bei den Aufwendungen als auch im Bereich der Elternbeiträge. Die KiBiz-Steigerungsrate wurde durch das Land nunmehr auf 9,65 % festgelegt, so dass sich Mehraufwendungen im Wesentlichen im Bereich der Betriebskostenzuschüsse abzeichnen, insbesondere aber auch Mehrerträge bei den Elternbeiträgen. Im Ergebnis wird zum Berichtsstand 30.04.2024 eine Verbesserung in Höhe von 204.000 € ausgewiesen.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass bei Abschluss der Endabrechnung für das Kita-Jahr 2019/2020 sowie ggf. für weitere Kita-Jahre (aufgrund der späten Prüfung durch das Landesjugendamt) mit Mehraufwendungen durch Nachzahlungen an die Träger sowie Rückzahlungen an das Land zu rechnen ist. In den Produkten 51.10.01 Frühe Hilfen und 51.10.03 Kinder-, Jugend- und Familienförderung verringert sich der Zuschussbedarf um je rd. 4.000 €.

#### Produktgruppe 51.20 Hilfe zur Erziehung

Es zeichnet sich zum 30.04.2024 eine Verschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -1,463 Mio. € ab aufgrund folgender Entwicklungen (- Verschlechterung / + Verbesserung):

- 2.370.000 € Mehraufwand stationäre Hilfen zur Erziehung  
Die monatlichen Durchschnittskosten sind im Laufe des Kalenderjahres 2023 weiter angestiegen. Diese Entwicklung sowie die anhaltend hohen Fallzahlen im Jahr 2024 führen zu Aufwendungen mindestens in Höhe des Vorjahres.
- + 1.675.000 € Mehrertrag stationäre Hilfen zur Erziehung  
Im Bereich der Erträge wird auch mit ähnlichen Erträgen wie im Haushaltsjahr 2023 kalkuliert, vgl. Mehraufwand oben.
- 210.000 € Mehraufwand Hilfen für junge Volljährige  
Die Fallzahlen bewegen sich im Durchschnitt derzeit ca. 10 % über dem Schnitt des Vorjahres. Für die Prognose werden das Rechnungsergebnis 2023 sowie anhaltend hohe Kosten zugrunde gelegt.
- + 280.000 € Mehrertrag Hilfen für junge Volljährige  
Der Mehrertrag resultiert insbesondere aus höheren Kostenerstattungen durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe für unbegleitete Flüchtlinge. Für die Prognose wird ebenso das Rechnungsergebnis 2023 herangezogen.
- 123.500 € Mehraufwand sowie Mindererträge ambulante Eingliederungshilfe  
Der stetige Anstieg der Fallzahlen führt zu Mehraufwendungen in Höhe von 116.000 €. Ferner sind in diesem Bereich kaum Erträge zu erwirtschaften, so dass ein Minderertrag in Höhe von 7.500 € zu erwarten ist.
- 515.000 € Mehraufwand stationäre Eingliederungshilfe  
Hierbei handelt es sich um in der Regel sehr kostenintensive Hilfen, so dass bereits eine geringfügige Änderung der Fallzahlen deutliche Auswirkungen nach sich zieht. Bei der Kalkulation der Ansätze für 2024 ist von einer niedrigeren Fallzahl ausgegangen worden. Bleiben die Fallzahlen auf dem derzeitigen Niveau, ist von einer Überschreitung des Ansatzes auszugehen.
- 200.000 € Minderertrag Inklusionspauschale

#### Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

In dieser Produktgruppe verringert sich der Zuschussbedarf um rd. 46.000 €. Diese Abweichung resultiert vor allem aus der Erhöhung der Unterhaltsvorschuss-Leistungen aufgrund der Änderung des Mindestunterhaltes und folglich der höheren Erträge im Bereich der Erstattungen des Landes sowie der Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (Rückgriff).

Im Produkt 51.03.01 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) resultiert die Abweichung (Mehraufwand) in Höhe von rd. -14.000 € aus Forderungskorrekturen für verwirkte und niedergeschlagene Forderungen im Bereich UVG.

#### **Produktbereich 53 Gesundheitsamt**

In diesem Produktbereich werden zum 30.04.2024 keine wesentlichen Abweichungen erwartet, die das Ergebnis beeinflussen.

---

## Budget 2 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
40.01 Leistungen der Schulen	Saldo	-3.461.178 €	-492.834 €	-3.461.178 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	Saldo	-2.033.866 €	-434.587 €	-2.033.866 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	Saldo	-282.783 €	2.658 €	-282.783 €	0 €
40.04 Schulamt	Saldo	-277.496 €	-85.129 €	-277.496 €	0 €
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-1.233.864 €	-333.689 €	-1.233.864 €	0 €
<b>40 Schule, Bildung und Kultur</b>	<b>Saldo</b>	<b>-7.289.187 €</b>	<b>-1.343.580 €</b>	<b>-7.289.187 €</b>	<b>0 €</b>
43.01 Kommunales Integrationszentrum	Saldo	-723.145 €	-234.355 €	-717.040 €	6.105 €
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung	Saldo	-531.848 €	-140.852 €	-531.848 €	0 €
<b>43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum</b>	<b>Saldo</b>	<b>-1.254.993 €</b>	<b>-375.207 €</b>	<b>-1.248.888 €</b>	<b>6.105 €</b>
50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013) *	Saldo	0 €	939 €	0 €	0 €
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-3.296.626 €	-3.736.422 €	-3.452.875 €	-156.249 €
50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-9.943.968 €	-3.448.965 €	-9.492.728 €	451.240 €
50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-12.246.292 €	-4.686.789 €	-13.757.292 €	-1.511.000 €
50.40 Jobcenter	Saldo	-6.836.439 €	-2.529.033 €	-6.837.400 €	-961 €
<b>50 Soziales und Jobcenter</b>	<b>Saldo</b>	<b>-32.323.325 €</b>	<b>-14.400.271 €</b>	<b>-33.540.295 €</b>	<b>-1.216.970 €</b>
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *	Saldo	0 €	1.075 €	1.075 €	1.075 €
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	Saldo	0 €	11.453 €	13.000 €	13.000 €
51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-31.943.368 €	-8.142.921 €	-31.731.208 €	212.160 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-13.105.390 €	-6.159.583 €	-14.568.405 €	-1.463.015 €
51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-3.270.618 €	-1.208.151 €	-3.224.219 €	46.399 €
<b>51 Jugendamt</b>	<b>Saldo</b>	<b>-48.319.376 €</b>	<b>-15.498.127 €</b>	<b>-49.509.757 €</b>	<b>-1.190.381 €</b>
53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-382.518 €	-247.204 €	-382.518 €	0 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-1.216.306 €	-347.931 €	-1.216.306 €	0 €
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	Saldo	-1.573.053 €	-539.153 €	-1.573.053 €	0 €
53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-812.472 €	-435.358 €	-812.472 €	0 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Saldo	-1.439.594 €	-217.235 €	-1.439.594 €	0 €
53.60 Betrieb eines Impfzentrums	Saldo	-227.803 €	-85.938 €	-227.803 €	0 €
<b>53 Gesundheitsamt</b>	<b>Saldo</b>	<b>-5.651.745 €</b>	<b>-1.872.818 €</b>	<b>-5.651.745 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Budget 2</b>	<b>Saldo</b>	<b>-94.838.626 €</b>	<b>-33.490.003 €</b>	<b>-97.239.872 €</b>	<b>-2.401.246 €</b>
* Restabwicklung aus Vorjahren					

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung.

### Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

#### Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

In der Finanzrechnung gelten die gleichen Erwägungen wie in der Ergebnisrechnung. Die im Abschlussjahr 2023 gebildeten Rückstellungen sind im fortgeschriebenen Ansatz zum Berichtszeitpunkt noch nicht berücksichtigt.

### 3.3 Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen

#### Budget 3 – Teilergebnisrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12. Stand: 30.04.	Prognosewert zum 31.12. Stand: 30.04.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
11.01 Personalwirtschaft	Saldo	-17.654.964 €	-9.571.343 €	-18.026.964 €	-372.000 €
11.02 Organisation und Digitalisierung	Saldo	-930.316 €	-255.557 €	-930.316 €	0 €
11.03 Informationstechnologie	Saldo	-2.254.018 €	-524.381 €	-2.254.018 €	0 €
<b>11 Personal und Organisation</b>	<b>Saldo</b>	<b>-20.839.298 €</b>	<b>-10.351.281 €</b>	<b>-21.211.298 €</b>	<b>-372.000 €</b>
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	Saldo	-513.199 €	-162.094 €	-513.199 €	0 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	Saldo	-562.780 €	-182.958 €	-562.780 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	Saldo	-174.658 €	-2.309 €	-174.658 €	0 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung	Saldo	-559.670 €	-288.038 €	-559.670 €	0 €
20.06 Gebäude	Saldo	-8.838.765 €	-921.829 €	-8.838.765 €	0 €
20.07 Zentraler Service	Saldo	-6.234.376 €	-2.396.899 €	-6.234.376 €	0 €
<b>20 Finanzen und Liegenschaften</b>	<b>Saldo</b>	<b>-16.883.448 €</b>	<b>-3.954.127 €</b>	<b>-16.883.448 €</b>	<b>0 €</b>
62.01 Vermessungen	Saldo	-949.884 €	-373.563 €	-974.884 €	-25.000 €
62.02 Liegenschaftskataster	Saldo	-1.211.152 €	-489.949 €	-1.361.152 €	-150.000 €
62.03 Grundstücksbewertung	Saldo	-414.264 €	-143.867 €	-414.264 €	0 €
62.04 Geoinformation	Saldo	-522.683 €	-165.453 €	-522.683 €	0 €
<b>62 Vermessung und Kataster</b>	<b>Saldo</b>	<b>-3.097.984 €</b>	<b>-1.172.832 €</b>	<b>-3.272.984 €</b>	<b>-175.000 €</b>
66.01 Verkehrsflächen	Saldo	-2.281.854 €	-251.773 €	-2.281.854 €	0 €
66.02 Straßenunterhaltung	Saldo	-3.756.066 €	-1.023.991 €	-3.756.066 €	0 €
<b>66 Straßenbau und -unterhaltung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-6.037.920 €</b>	<b>-1.275.764 €</b>	<b>-6.037.920 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Budget 3</b>	<b>Saldo</b>	<b>-46.858.649 €</b>	<b>-16.754.004 €</b>	<b>-47.405.649 €</b>	<b>-547.000 €</b>
<b>Personaletat (budgetübergreifend)</b>	<b>Saldo</b>				<b>490.000 €</b>

\*) Aus programmtechnischen Gründen musste der Ansatz 2024 in der Produktgruppe 20.06 bis zum 30.04.2024 um rd. 5,16 Mio. € erhöht werden. Hierbei handelt es sich um Beträge aus der Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zuge der Jahresabschlusserstellung 2023. Zum Jahresende 2024 erfolgt dann wieder eine Korrektur dieser Ansatzfortschreibung für 2024.

**Nach aktuellen Hochrechnungen ist im Budget 3 zum jetzigen Zeitpunkt eine Verschlechterung in Höhe von rd. -547.000 € zu erwarten. Für den Personaletat (budgetübergreifend) hingegen wird eine Verbesserung in Höhe von rd. 490.000 € prognostiziert.**

#### Entwicklung des Personaletats 2024

Die Ausführung des Personaletats hängt einerseits im Wesentlichen von der Entwicklung der Tarifentgelte und Beamtenbezüge sowie der darauf aufsetzenden Entwicklung der Versorgungsaufwendungen und andererseits von der Veränderung des Personalbestandes ab.

Die Tarifverhandlungen TVöD haben für 2024 neben einer Inflationsausgleichsprämie für die Monate Januar und Februar in Höhe von je 220,00 € ab dem 01.03.2024 eine Steigerung des Tabellenentgelts in Höhe von mtl. 200 € zzgl. 5,5 % ergeben. Diese Steigerung wurde in der Personalkostenhochrechnung mittels einer durchschnittlichen prozentualen Erhöhung von 10,54 % berücksichtigt. Dies führt dazu, dass die tatsächlich anfallenden Personalkosten im Einzelnen von der Planung abweichen können, in der Gesamtschau sind jedoch keine wesentlichen Differenzen ersichtlich.

Die Entwicklung der Bezüge der Beamten und Versorgungsempfänger orientiert sich an dem Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst der Länder. Für das Jahr 2024 wurde eine fiktive Steigerung des Tabellenentgeltes (bzw. eine durchschnittliche Erhöhung inkl. möglicher Inflationsausgleichszahlungen) in Höhe von 7,5 % angenommen. Die Tarifverhandlungen 2023 ergaben jedoch bereits für Dezember 2023 die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.800 € je Vollzeitäquivalent (VZÄ). Für die Monate Januar bis Oktober 2024 erfolgen weitere Zahlungen von Inflationsausgleichsprämien in Höhe von jeweils 120 €, ab dem 01.11.2024 ist eine Steigerung des Tabellenentgeltes in Höhe von mtl. 200 € vorgesehen.

Da ein Großteil der Inflationsausgleichsprämie für die Beamten noch in das Haushaltsjahr 2023 geflossen ist, ergeben sich für das Jahr 2024 **Einsparungen in Höhe von rd. 490.000 €** im Vergleich zum geplanten Ansatz.

Der Personaletat wird ferner wesentlich auch von der Aufgabenentwicklung beeinflusst. Für 2024 wurden 13,85 Planstellen zzgl. weiterer nachträglich eingebrachter 10,0 Stellen für die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) geschaffen. Dem gegenüber wurden 1,25 Planstellen eingespart. Von den zusätzlichen Stellen (im Saldo 22,6 VZÄ) sind 20,35 Stellen (teilweise) refinanziert. Zum Stand 01.05.2024 sind die neu eingerichteten Stellen in einem Umfang von 12,85 Stellen bereits besetzt. Bis zum 30.04.2024 konnten von den für die ZAB eingerichteten Stellen noch keine besetzt werden aufgrund der bis dahin noch fehlenden Förderzusage des Landes.

### **Produktbereich 11 Personal und Organisation**

Zum 30.04.2024 zeichnet sich im Saldo eine Verschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -372.000 € ab, die vollständig der Produktgruppe 11.01 zuzuordnen ist.

#### Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Aktuell ergibt sich ein Mehrertrag in Höhe von rd. 158.000 € aufgrund erhöhter Zuweisungen/Zuschüssen für laufende Zwecke im Zusammenhang mit der Versorgungslastenverteilung, da im Rahmen der Planung nicht absehbar ist, welche Zu- und Abgänge bei den Beamten zu verzeichnen sein werden. In den letzten Monaten ist es aufgrund von Einstellungen mehrerer Leitstellenbeamten zu diversen Erträgen gekommen, denen am Jahresende die Bildung einer Pensionsrückstellung gegenübersteht. Insgesamt ist zum aktuellen Zeitpunkt mit einem Mehraufwand, d. h. einer Verschlechterung in Höhe von rd. -530.000 € zu rechnen. Die Abweichungen ergeben sich insbesondere aus erhöhten Beiträgen zur Versorgungskasse (rd. 255.000 €) und Beihilfen/Unterstützungsleistungen für Versicherte (rd. 164.000 €) sowie der damit im Zusammenhang stehenden Pauschale für die Antragsbearbeitung durch die kvw-Beihilfekasse (rd. 111.000 €). Die Ansatzplanung erfolgt auf Basis der Zahlungen für das Vorjahr unter Berücksichtigung möglicher Erhöhungen, bleibt aber gleichwohl nur eine Schätzung.

### **Produktbereich 62 Vermessung und Kataster**

Für das Jahr 2024 wird derzeit mit einer Verschlechterung in Höhe von rd. -175.000 € gerechnet.

#### Produktgruppen 62.01 Vermessungen und 62.02 Liegenschaftskataster

Durch die derzeitige schwache Konjunkturlage vor allem im Wohnungsbau sind Mindererträge in den Produktgruppen 62.01 Vermessungen (rd. -25.000 €/insbesondere bei der Durchführung von Liegenschaftsvermessungen) sowie 62.02 Liegenschaftskataster (rd. -150.000 €/Übernahme von Teilungsvermessungen) zu erwarten.

### **Produktbereiche 20 Finanzen und Liegenschaften und 66 Straßenbau und -unterhaltung**

Für diese Produktbereiche werden zum 30.04.2024 keine wesentlichen Abweichungen prognostiziert.

**Budget 3 – Teilfinanzrechnung**

	Saldo	fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
11.01 Personalwirtschaft		-18.404.054 €	-4.741.153 €	-18.776.054 €	-372.000 €
11.02 Organisation und Digitalisierung		-929.126 €	-254.005 €	-929.126 €	0 €
11.03 Informationstechnologie		-3.538.963 €	-804.505 €	-3.538.963 €	0 €
<b>11 Personal und Organisation</b>	<b>Saldo</b>	<b>-22.872.143 €</b>	<b>-5.799.663 €</b>	<b>-23.244.143 €</b>	<b>-372.000 €</b>
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling		-467.013 €	-153.600 €	-467.013 €	0 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung		-562.393 €	-173.614 €	-562.393 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung		-174.558 €	-57.274 €	-174.558 €	0 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung		-559.641 €	-186.418 €	-559.641 €	0 €
20.06 Gebäude		-55.820.181 €	-4.671.507 €	-55.820.181 €	0 €
20.07 Zentraler Service		-7.003.786 €	-2.052.311 €	-6.986.286 €	17.500 €
<b>20 Finanzen und Liegenschaften</b>	<b>Saldo</b>	<b>-64.587.572 €</b>	<b>-7.294.724 €</b>	<b>-64.570.072 €</b>	<b>17.500 €</b>
62.01 Vermessungen		-976.204 €	-378.672 €	-1.001.204 €	-25.000 €
62.02 Liegenschaftskataster		-1.210.422 €	-481.897 €	-1.360.422 €	-150.000 €
62.03 Grundstücksbewertung		-414.090 €	-132.583 €	-414.090 €	0 €
62.04 Geoinformation		-522.492 €	-165.031 €	-522.492 €	0 €
<b>62 Vermessung und Kataster</b>	<b>Saldo</b>	<b>-3.123.207 €</b>	<b>-1.158.183 €</b>	<b>-3.298.207 €</b>	<b>-175.000 €</b>
66.01 Verkehrsflächen		-24.730.131 €	-316.662 €	-6.630.131 €	18.100.000 €
66.02 Straßenunterhaltung		-4.641.342 €	-1.290.454 €	-4.641.342 €	0 €
<b>66 Straßenbau und -unterhaltung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-29.371.473 €</b>	<b>-1.607.117 €</b>	<b>-11.271.473 €</b>	<b>18.100.000 €</b>
<b>Budget 3</b>	<b>Saldo</b>	<b>-119.954.395 €</b>	<b>-15.859.686 €</b>	<b>-102.383.895 €</b>	<b>17.570.500 €</b>
<b>Personaletat (budgetübergreifend)</b>	<b>Saldo</b>				<b>490.000 €</b>

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderung in der Finanzrechnung.

Zudem werden in der Finanzrechnung für das Jahr 2024 folgende Abweichungen erwartet:

**Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung**Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Für die folgenden Maßnahmen verschiebt sich der Zeitpunkt für die Auszahlungen/Einzahlungen nach 2025:

66K	1.900.000 €	Durch das Vorziehen einer Fördermaßnahme (Radweg K 1) verschieben sich die Umsetzungen verschiedener Deckenerneuerungen in 2024 und nach 2025.
66KRAD	700.000 €	U. a. sollten die Mittel für die Umsetzung der Radwegbaumaßnahme K 8 Bereich Füchtelner Mühle verwendet werden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch die Stadt Olfen. Durch ergänzende Untersuchungen/Detailplanungen im Brückenbereich verschiebt sich die Maßnahme. Baubeginn ab Sommer 2024.

K 4 KV Senden (4. BA)	700.000 € Die Maßnahme ist noch mit den örtlichen Versorgern zeitlich abzustimmen. Baubeginn Herbst 2024.
K02AN3 / K08AN5 Vinum	1.400.000 € Mit der Maßnahme sollte im Frühjahr 2024 begonnen werden. Projektverantwortlich ist hier der Kreis Recklinghausen. Da die Strecke nur unter Vollsperrung umzusetzen ist, ergeben sich Verzögerung durch weitere Baustellen in dem Bereich.
K 7 AN 3 Olfen	2.000.000 € Verzögerung der Maßnahme, da der Grunderwerb noch nicht endgültig geklärt ist. Baubeginn ab 2025.
K 16 AN 4 Radweg Dülmen	300.000 € Verzögerung der Maßnahme, da der Grunderwerb noch nicht endgültig geklärt ist. Baubeginn ab 2025.
K 17 AN 1 Fahrbahn + Radweg Dülmen	700.000 € Verzögerung der Maßnahme, da der Grunderwerb noch nicht endgültig geklärt ist. Baubeginn ab 2025.
K 17 n Brücke	1.100.000 € Das Brückenbauwerk ist bereits fertiggestellt. Es gibt noch Differenzen mit der Bahn AG bzgl. der Schlussrechnung.
K 17 n Straße	1.500.000 € Aufgrund einer Klage des BUND gegen die Beseitigung der Allee konnte der letzte Bauabschnitt zwischen dem Gausepatt und der Halterner Straße bisher noch nicht umgesetzt werden. Umsetzung ab 2025.
K 22 AN 1 Fahrbahn + Radweg Havixbeck	3.500.000 € Verzögerung der Maßnahme, da der Grunderwerb noch nicht endgültig geklärt ist.
K 39 AN 4 R Davensberg	2.000.000 € Der Grunderwerb ist noch nicht abgeschlossen. Die Umsetzung der Bauabschnitte 2 und 3 verzögern sich.
K 50 AN 1 Havixbeck	500.000 € Fertigstellung Sept. 2022 / die Schlussrechnung steht noch aus.
K 51 AN 2 Havixbeck	800.000 € Aufgrund von Änderungswünschen seitens der Gemeinde Havixbeck verzögerte sich die Maßnahme. Die Bauleistungen wurden zwischenzeitlich ausgeschrieben. Baubeginn Sommer 2024.
K 60 AN 1 Bösensell	1.000.000 € Der Grunderwerb ist noch nicht abgeschlossen. Baubeginn voraussichtlich Anfang 2025.

Die geplanten Einzahlungen für Maßnahmen, die sich in das nächste Jahr verschieben, werden durch Einzahlungen für Maßnahmen, die über Ermächtigungsübertragungen abgewickelt werden, ausgeglichen.

## 3.4 Budget 4 - Landrat

## Budget 4 – Teilergebnisrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
00.01 Verwaltungsleitung	Saldo	-727.496 €	-267.547 €	-727.133 €	363 €
<b>00 Verwaltungsleitung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-727.496 €</b>	<b>-267.547 €</b>	<b>-727.133 €</b>	<b>363 €</b>
01.01 Büro des Landrats	Saldo	-209.368 €	-54.201 €	-209.368 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Saldo	-2.033.144 €	-1.503.980 €	-2.033.144 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Saldo	-567.701 €	-173.569 €	-567.701 €	0 €
01.04 Recht	Saldo	-45.722 €	-1.359 €	-45.722 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	Saldo	-117.632 €	-35.024 €	-117.632 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	Saldo	-1.195.890 €	-477.441 €	-1.195.890 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	Saldo	-5.810.143 €	-3.771.966 €	-5.810.143 €	0 €
<b>01 Büro des Landrats</b>	<b>Saldo</b>	<b>-9.979.600 €</b>	<b>-6.017.541 €</b>	<b>-9.979.600 €</b>	<b>0 €</b>
02.01 Gleichstellung	Saldo	-118.206 €	-41.005 €	-118.206 €	0 €
<b>02 Gleichstellungsbeauftragte</b>	<b>Saldo</b>	<b>-118.206 €</b>	<b>-41.005 €</b>	<b>-118.206 €</b>	<b>0 €</b>
08.01 Personalrat	Saldo	-259.127 €	-83.473 €	-259.127 €	0 €
<b>08 Personalrat</b>	<b>Saldo</b>	<b>-259.127 €</b>	<b>-83.473 €</b>	<b>-259.127 €</b>	<b>0 €</b>
14.01 Rechnungsprüfung	Saldo	-282.530 €	-101.037 €	-282.530 €	0 €
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Saldo	-75.585 €	-45.532 €	-75.585 €	0 €
<b>14 Rechnungsprüfung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-358.116 €</b>	<b>-146.569 €</b>	<b>-358.116 €</b>	<b>0 €</b>
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Saldo	-675.407 €	-228.151 €	-661.770 €	13.637 €
<b>31 Kreispolizeibehörde</b>	<b>Saldo</b>	<b>-675.407 €</b>	<b>-228.151 €</b>	<b>-661.770 €</b>	<b>13.637 €</b>
<b>Budget 4</b>	<b>Saldo</b>	<b>-12.117.952 €</b>	<b>-6.784.285 €</b>	<b>-12.103.952 €</b>	<b>14.000 €</b>

Im Budget 4 Landrat ist zum 30.04.2024 nur mit geringfügigen Verbesserungen zu rechnen (Gebührenerträge im Produktbereich 31 Kreispolizeibehörde).

## Budget 4 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschiebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
00.01 Verwaltungsleitung	Saldo	-725.933 €	-231.099 €	-725.093 €	840 €
00.02 Kommunales Integrationszentrum (Restabwicklung aus Vorjahr, neue Produktgruppe ab 2024: 02.43.01)	Saldo	0 €	-37.783 €	-37.783 €	-37.783 €
<b>00 Verwaltungsleitung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-725.933 €</b>	<b>-268.882 €</b>	<b>-762.876 €</b>	<b>-36.943 €</b>
01.01 Büro des Landrats	Saldo	-209.274 €	-50.889 €	-209.274 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Saldo	-2.151.855 €	-1.252.926 €	-2.151.855 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Saldo	-619.543 €	-184.782 €	-619.543 €	0 €
01.04 Recht	Saldo	-45.712 €	-1.191 €	-45.712 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	Saldo	-117.415 €	-30.494 €	-117.415 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	Saldo	-1.195.820 €	-428.047 €	-1.195.820 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	Saldo	-5.718.052 €	-5.905.984 €	-5.718.052 €	0 €
<b>01 Büro des Landrats</b>	<b>Saldo</b>	<b>-10.057.671 €</b>	<b>-7.854.313 €</b>	<b>-10.057.671 €</b>	<b>0 €</b>
02.01 Gleichstellung	Saldo	-118.167 €	-45.224 €	-118.167 €	0 €
<b>02 Gleichstellungsbeauftragte</b>	<b>Saldo</b>	<b>-118.167 €</b>	<b>-45.224 €</b>	<b>-118.167 €</b>	<b>0 €</b>
08.01 Personalrat	Saldo	-259.032 €	-79.931 €	-259.032 €	0 €
<b>08 Personalrat</b>	<b>Saldo</b>	<b>-259.032 €</b>	<b>-79.931 €</b>	<b>-259.032 €</b>	<b>0 €</b>
14.01 Rechnungsprüfung	Saldo	-282.433 €	-93.101 €	-282.433 €	0 €
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Saldo	-75.527 €	-40.238 €	-75.527 €	0 €
<b>14 Rechnungsprüfung</b>	<b>Saldo</b>	<b>-357.960 €</b>	<b>-133.339 €</b>	<b>-357.960 €</b>	<b>0 €</b>
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Saldo	-674.881 €	-205.889 €	-660.881 €	14.000 €
<b>31 Kreispolizeibehörde</b>	<b>Saldo</b>	<b>-674.881 €</b>	<b>-205.889 €</b>	<b>-660.881 €</b>	<b>14.000 €</b>
<b>Budget 4</b>	<b>Saldo</b>	<b>-12.193.645 €</b>	<b>-8.587.578 €</b>	<b>-12.216.588 €</b>	<b>-22.943 €</b>

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung.

### 3.5 Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft

#### Budget 5 – Teilergebnisrechnung

		fortgeschiebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	143.986.234 €	141.356.486 €	144.186.234 €	200.000 €
<b>Budget 5/Produktbereich 21 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>Saldo</b>	<b>143.986.234 €</b>	<b>141.356.486 €</b>	<b>144.186.234 €</b>	<b>200.000 €</b>

#### Budget 5 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschiebener Ansatz 2024	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.	Abweichung Prognosewert zum fortge- schrieb. Ansatz
			Stand: 30.04.	Stand: 30.04.	
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	156.952.358 €	57.893.379 €	157.152.358 €	200.000 €
<b>Budget 5/Produktbereich 21 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>Saldo</b>	<b>156.952.358 €</b>	<b>57.893.379 €</b>	<b>157.152.358 €</b>	<b>200.000 €</b>

Zu den Entwicklungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung ist Folgendes zu berichten:

#### Finanzausgleich 2024

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 vom 19.12.2023 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NRW vom 28.12.2023 veröffentlicht und ist am 01.01.2024 in Kraft getreten. Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 24.01.2024 die Festsetzung zum Finanz- und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2024 vorgenommen. Hiernach ergeben sich für den Kreis Coesfeld folgende Entwicklungen:

	Hebesatz	Ansatz	Festsetzung	Haushalts- Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)
<b>konsumtiv</b>				
Schlüsselzuweisung	-	50.981.307 €	50.982.556 €	1.249 €
Kreisumlage allgemein	31,14 v.H.	110.967.062 €	110.976.269 €	9.207 €
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	23,27 v.H.	50.493.642 €	50.490.004 €	-3.637 €
Landschaftsumlage	Plan: 17,40 v.H. Ist: 17,35 v.H.	-70.879.553 €	-70.677.146 €	202.407 €
<b>Investiv + konsumtiv:</b>				
Schul-/Bildungspauschale (konsumtiv/investiv)	-	2.127.365 €	2.127.365 €	0
Investitionspauschale (investiv)	-	1.427.469 €	1.427.469 €	0

#### Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland

Im Haushaltsplan 2024 ist aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland für das Geschäftsjahr 2024 ein Ertrag in Höhe von 1,05 Mio. € eingeplant. Wesentliche Abweichungen zeichnen sich zum Berichtsstichtag 30.04.2024 nicht ab.

#### Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

Die Aufwendungen für 2024 beinhalten Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen bei den Forderungen sowie Niederschlagungen in Höhe von 500.000 €. Die Veranschlagung erfolgt zunächst zentral im Budget 5. Die unterjährige Zuordnung erfolgt dann bei den einzelnen Produkten. Verlässliche Angaben zu den Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr sind erst nach Beendigung der Jahresabschlussarbeiten 2024 bei den Pauschalwertberichtigungen 2024 möglich.

#### 4. Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld

Nach Ziffer 5.5 der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld ist der Kreistag über die Entwicklung der Finanzanlagen im Rahmen des Berichtswesens über die Ausführung der Haushaltswirtschaft zu informieren. Diese Berichterstattung erfolgt grundsätzlich zum 30.04. sowie zum 31.08. eines jeden Jahres in den Finanzberichten und zum 31.12. eines Jahres im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses.

Der Kreis Coesfeld verfügt über Finanzanlagen, die zur Finanzierung künftiger Belastungen aus Maßnahmen der Rekultivierung der Hausmülldeponie Höven und der Deponie Flamschen sowie zur Sicherung künftiger Pensionslasten dienen. Zum Berichtszeitpunkt (30.04.2024) ist folgender Stand zu verzeichnen:

Anlagen	Buchwert aktuell €	Kurswert s. Hinweise €	Stille Reserve / Rendite s. Hinweise €
Zweckgebundene Finanzmittel für Pensionsrückstellungen: 1)			
kvw-Versorgungsfonds Klassik	58.988.004,25	67.930.261,46	8.942.257,21
kvw-Versorgungsfonds Chance	773.073,75	813.769,85	40.696,10
<b>kvw-Versorgungsfonds</b>	<b>59.761.078,00</b>	<b>68.744.031,31</b>	<b>8.982.953,31</b>
Zweckgebunden für die Abfallwirtschaft - Rekultivierungsmittel			
Deka-Nachhaltigkeit Kommunal 2)	4.000.000,00	4.053.755,95	53.755,95
Deka-VariolInvest TF 3) - Buchwert: 1.283.104,23 €			0,00
DZ-Privatbank 4)	6.300.000,00	6.674.001,92	374.001,92
B-Anlage Versorgungsfondsmittel 1)	8.007.583,65	9.351.353,46	1.343.769,81
<i>davon: kwv-Versorgungsfonds Klassik</i>	<i>7.007.583,65</i>	<i>8.378.375,59</i>	<i>1.370.791,94</i>
<i>davon: kwv-Versorgungsfonds Chance</i>	<i>1.000.000,00</i>	<i>972.977,88</i>	<i>-27.022,12</i>
<b>Summe Finanzmittel für Abfallwirtschaft</b>	<b>18.307.583,65</b>	<b>20.079.111,33</b>	<b>1.771.527,68</b>
Deka-VariolInvest TF 3) - Buchwert: 2.216.895,77 €			0,00
<b>Summe allgemeine Kassenmittel</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

#### Hinweise

- 1) Rückkaufswert je Anteil zum Stande 30.04.2024 berücksichtigt.
- 2) Rückkaufswert je Anteil zum Stande 30.04.2024 berücksichtigt.
- 3) Der Verkauf des Deka-VariolInvest TF (Buchwert gesamt 3,5 Mio. €) erfolgte am 12.04.2024. Zu diesem Zeitpunkt betrug der Kurswert 3.537.394,61 €, so dass ein Zinsertrag in Höhe von 37.394,61 € erzielt wurde. In Höhe des veräußerten Buchwertes (3,5 Mio. €) wurde im Rahmen der Bewirtschaftung der Rekultivierungsrücklage eine Festzinsanleihe mit einer vierjährigen Laufzeit (19.04.2024 – 19.04.2028) erworben. Der Festzins beträgt 3,0 % per anno. Der Emittent der Anleihe (Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale – „Helaba“) klassifiziert die Anleihe als Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmalen, da der Emittent den UN Global Compact, eine weltweite Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, berücksichtigt, bei einer Ratingagentur den Status eines nachhaltigen Unternehmens erreicht und bei der Kreditvergabe zudem sechs der 14 wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt und versucht, diese zu reduzieren.
- 4) Gemäß Vermögensbericht der DZ-Privatbank per 30.04.2024

Die Finanzanlagen haben einerseits den Zweck, die Liquidität bei der Finanzierung zukünftiger Rekultivierungsmaßnahmen sicherzustellen. Die ertragswirksamen Renditen aus der „Pensionsrücklage“ sollen in späteren Jahren zu einer Begrenzung der aus Pensionsverpflichtungen entstehenden Belastungen führen (vgl. Beschluss des Kreistages vom 22.06.2016, Ziffer 2 der Sitzungsvorlage SV-9-0544). Am 09.09.2020 hat der Kreistag beschlossen (vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1801), dass hierzu zunächst ein Kapitalstock in Höhe von 80 Mio. € in dem kwv-Versorgungsfonds aufgebaut wird.

### Abschluss von Bausparverträgen bei der LBS (Bausparkasse der Sparkassen):

Im Laufe des Jahres 2022 sind die Zinsen für Investitionskredite drastisch gestiegen. Konnte zum Beispiel am 25.11.2021 ein mit Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau geförderter Investitionskredit mit 10-jähriger Zinsbindung aus dem Programm „Kommunal Invest“ bei der NRW.BANK zu einem Minuszinssatz von -0,04 % aufgenommen werden, sind aktuell (Stand: 08.05.2024) für einen vergleichbaren Investitionskredit effektiv **2,78 %** zu tragen.

Angesichts der Zinswende besteht die Absicht, sich im Rahmen von Bausparverträgen zinsgünstige Darlehenskonditionen zu sichern, z. B. für nachhaltige Investitionen im Radwegebau. Hierzu wurden im Jahr 2022 bei der LBS (Bausparkasse der Sparkassen) drei Bausparverträge geschlossen. Die LBS stellt eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts dar, unterliegt der staatlichen Aufsicht des Finanzministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen und haftet gemäß § 5 des Gesetzes über die Westdeutsche Landesbausparkasse (LBSG) für Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen.

Die Zuteilungsreife der Verträge ist gestaffelt (5 Jahre / 7 Jahre / 9 Jahre). Im Fall der Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens beträgt der Zinssatz effektiv **1,5 %**. Vor einer Kreditaufnahme würde die Bezirksregierung Münster spätestens einen Monat zuvor gemäß § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW im Wege einer Anzeige unterrichtet.

Einzahlungen auf die Bausparkonten erfolgen im Rahmen der Bewirtschaftung der allgemeinen Kassenmittel unter Wahrung der Zahlungsfähigkeit des Kreises. Wesentliche Kenndaten der Bausparverträge sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (Stand: 30.04.2024 – Hinweis: Zuletzt erfolgte die Einzahlung von Regelsparbeiträgen für den Monat März 2024):

Bausparkonten bei der LBS-Bausparkasse der Sparkassen	Guthaben aktuell €
Bausparsumme: 1 Mio. € / geplante Zuteilungsreife in 9 Jahren	105.006,83
Bausparsumme: 1,5 Mio. € / geplante Zuteilungsreife in 7 Jahren	226.813,74
Bausparsumme: 2 Mio. € / geplante Zuteilungsreife in 5 Jahren	473.941,39
<b>Summe der Bausparguthaben (allgemeine Kassenmittel)</b>	<b>805.761,96</b>

### Nachhaltigkeit der Geldanlage

Nach dem Runderlass „Kommunale Kapitalanlagen“ vom 11.12.2012, zuletzt geändert am 19.12.2017, können Gemeinden und Gemeindeverbände für die Liquidität nicht benötigtes Kapital in den Anlageformen anlegen, die von den kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen bei solchen Geschäften nach § 16 Absatz 2 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen (VKZVKG) genutzt werden dürfen.

Ferner sind in der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld die wesentlichen Rahmenbedingungen zur Anlage des Finanzvermögens des Kreises Coesfeld definiert. Danach sind bei den Anlageformen ethische, soziale und ökologische Grundsätze im Sinne der Nachhaltigkeit grundsätzlich und angemessen zu berücksichtigen.

Wie aus der oben abgebildeten Übersicht hervorgeht, ist ein Großteil der zweckgebundenen Finanzmittel im kvw-Versorgungsfonds angelegt. Der Versorgungsfonds berücksichtigt Anforderungen im Sinne einer nachhaltigen Geldanlage. Einerseits aufgrund der Herausforderungen aus der Klimakrise und der weltweiten Bekämpfung der Ungleichheit und andererseits mit Blick auf das Ziel, ein nachhaltigeres und verantwortungsbewusstes Wirtschaftsmodell zu entwickeln. Aus dem zuletzt von der kvw veröffentlichten Quartalsbericht

für Anleger (1. Quartal 2024) lässt sich entnehmen, dass dies u. a. durch bestimmte Ausschlüsse gewährleistet wird. So werden im Rahmen der Vermögensverwaltung neben Produzenten geächteter Waffen Unternehmen ausgeschlossen, welche in den Bereichen Kernenergie, Kohle, Tabak, Schiefergas und Schieferöl, GVO (gentechnisch veränderte Organismen), Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Rüstungsgüter tätig sind.

## 5. Erweiterte Berichterstattung zu einzelnen Produkten

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat am 27.06.2018 eine Anpassung der Trimester- Berichterstattung beschlossen (Sitzungsvorlage SV-9-1111). Hiernach hat die Verwaltung ab dem Finanzbericht zum 31.08.2018 je Trimester über die zur Zielerreichung getroffenen Maßnahmen bei den folgenden Produkten zu berichten:

Budget	Produkt-Nr.	Bezeichnung
01	39.01.01	Lebensmittelüberwachung
01	70.03.01	Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung
01	70.03.02 *	<i>Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und Gewässer Ausbau</i>
02	40.05.01 *	<i>Museum Burg Vischering</i>
02	40.05.02 *	<i>Kulturzentrum Kolvenburg</i>
02	40.05.03 *	<i>Sonstige kulturelle Dienstleistungen</i>
02	43.03.01	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ehem. 40.03.03 - Regionales Bildungsbüro des Regionalen Bildungsnetzwerkes im Kreis Coesfeld)
02	51.10.02	Tagesbetreuung von Kindern
03	20.06.01 *	<i>Gebäudemanagement (ehem. 10.02.01)</i>
03	66.01.01	Neu-, Um- und Ausbau der Kreisstraßen
04	01.02.01	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

In der interfraktionell besetzten Arbeitsgruppe "Weiterentwicklung Ziele und Kennzahlen" wurde eine deutliche Reduzierung der Ziele und Kennzahlen in den einzelnen Produktbeschreibungen befürwortet. In der Folge wurde in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung vom 07.06.2022 ein entsprechender Beschluss herbeigeführt (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0583), wonach deutlich mehr als die Hälfte der Kennzahlen ab 2023 nicht mehr im Haushaltsplan abgebildet werden. Dies betrifft unter anderem auch einige der vorstehenden Produkte (*\*kursiv gekennzeichnet*). Auf die erweiterte Berichterstattung zu diesen Produkten wird somit an dieser Stelle verzichtet.

Produktnummer	Produktname
01.39.01.01	Lebensmittelüberwachung
<b>Ziel(e)im Haushalt 2024</b>	
Die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen werden zu 100 % durchgeführt.	
<b>Zielerreichung</b>	
Plankontrollen:	27 % (bezogen auf Sollzahl Gesamtjahr) 82 % (bezogen auf Sollzahl Tertial I)
Planproben:	22 % (bezogen auf Sollzahl Gesamtjahr) 68 % (bezogen auf Sollzahl Tertial I)
<p>Im ersten Tertial 2024 wurden 278 Proben und damit bis zum 30.04.2024 insgesamt 22 % der Gesamtsollzahl von 1.236 Proben für 2024 entnommen.</p> <p>Von den im Kreis Coesfeld gemeldeten statistisch relevanten 2.861 Betrieben unterliegen 1.634 Betriebe einer regelmäßigen Kontrollpflicht nach der AVV RÜb (Stand Mai 2024). In diesen Betrieben sind nach den jeweiligen Risikobewertungen im Jahr 2024 insgesamt 1.483 Plankontrollen durchzuführen. Zwischen dem 01.01.2024 und dem 30.04.2024 wurden von den Mitarbeitenden der Lebensmittelüberwachung 407 routinemäßige Plankontrollen und damit bis zum 30.04.2024 insgesamt 27 % der Gesamtsollzahl für 2024 durchgeführt.</p> <p>Insgesamt wurden jedoch im ersten Tertial 518 Kontrollen und Betriebsbesuche durchgeführt. Hierzu zählen neben den routinemäßigen Plankontrollen auch außerplanmäßige Kontrollen, wie die Nachkontrollen bei Beanstandungen, sonstige Ermittlungen und Überprüfungen, Kontrollen im Rahmen von Rückrufen und Schnellwarnungen, Kontrollen auf Anforderung der Gewerbetreibenden, Transportkontrollen, Ein- und Ausfuhrkontrollen und Kontrollen aufgrund von Verbraucherbeschwerden.</p> <p>Die Zielerreichungsquote wird kontinuierlich durch die Fachdienst- und Abteilungsleitung überprüft und mit den Ergebnissen anderer Kommunen des Münsterlandes im Rahmen des Qualitätsmanagementverbundes mit dem Ziel einer einheitlichen Kennzahlenerhebung abgeglichen.</p> <p>Bedingt durch eine landesweite Systemumstellung im Bereich der Fachanwendung BALVI iP waren über den Jahreswechsel 2023/2024 Routineprobenahmen während eines Zeitraumes von 2 Wochen gar nicht und in den ersten Wochen danach nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Ebenso konnten Kontrollen im genannten Zeitraum nur in unerlässlichen Fällen stattfinden. Aufgrund von massiven landes- und bundesweiten Software-Problemen war und ist die Durchführung und Dokumentation von Kontrollen und Probenahmen massiv erschwert sowie mit einem deutlich erhöhten Zeitaufwand verbunden, was erhebliche negative Auswirkungen auf die Erreichung der Zielvorgaben hat.</p> <p>Die Kennzahlenermittlung für das erste Tertial 2024 konnte aus dem zuvor geschilderten Grund nicht mittels der bisher genutzten und nun nicht mehr zur Verfügung stehenden Statistikfunktion der Fachanwendung erstellt werden, weshalb die genannten Zahlen unter dem Vorbehalt möglicher nachträglicher Änderungen stehen.</p>	

Produktnummer	Produktname
01.70.03.01	Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung
<b>Ziel(e) im Haushalt 2024</b>	
<p>Alle Kleinkläranlagenstandorte werden kontinuierlich im Rahmen auslaufender und neu zu beantragender Erlaubnisse sowie bei baulichen Erweiterungen auf den Grundstücken an die aktuellen technischen Standards angepasst. Gemessen an der Erlaubnisfrist von aktuell 15 Jahren erhalten im Schnitt pro Jahr 6,6 % der KKA-Standorte neue Einleitungserlaubnisse. Im Rahmen der Bewirtschaftungsverantwortung für die benutzten Gewässer sowie der Sicherstellung eines regelkonformen Betriebes werden jährlich 8 % der genehmigten Kleinkläranlagen und die kommunalen Niederschlagswassernetze und deren Rückhaltungs- und Behandlungsanlagen überwacht.</p>	
<b>Zielerreichung</b>	
<p>Im Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.04.2024 wurden 38 wasserrechtliche Einleitungserlaubnisse erteilt. Dies entspricht 12,21 % der jährlich angestrebten Erlaubnisse. Das angestrebte Trimesterziel von 103 Erlaubnissen (33 %) konnte aus personellen Gründen (krankheitsbedingte Ausfälle, Eintritt in den Ruhestand etc.) erneut nicht erreicht werden. Die Nachbesetzung einer vakanten Stelle soll zum 01.07.2024 erfolgen, so dass zukünftig wieder mit einer vollständigen Zielerreichung gerechnet werden kann.</p> <p>Im Betrachtungszeitraum wurden 110 Kleinkläranlagen und 26 Rückhaltungs- und Behandlungsanlagen überwacht. Dies entspricht 36,56 % der jährlich angestrebten Überwachungen. Das Trimesterziel von 124 Überwachungen (33 %) wurde damit erreicht.</p>	

Produktnummer	Produktname
02.43.03.01 ab 2024 (02.40.03.03 bis 2023)	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (Regionales Bildungsbüro des Regionalen Bildungsnetzwerkes im Kreis Coesfeld)
<b>Ziel(e) im Haushalt 2024</b>	
<p>Aufgabe ist der Betrieb und die Unterhaltung des "Regionalen Bildungsbüros". Zugehörige Leistungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Organisation und Nachbereitung von Sitzungen der Gremien im Bildungsnetzwerk,</li> <li>- die Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Projekten des Bildungsnetzwerkes,</li> <li>- die Unterstützung und Beratung von Schulen,</li> <li>- die Entwicklung von Konzepten, Vorlagen, etc.,</li> <li>- die Mitarbeit bei der regionalen Bildungsberichterstattung,</li> <li>- die Sicherstellung der Vernetzung von Bildungsakteuren in der Region,</li> <li>- die Mitarbeit bei Evaluationsarbeiten,</li> <li>- die Sicherstellung der verwaltungsmäßigen Arbeiten.</li> </ul> <p>Die allgemeinen Ziele des Regionalen Bildungsnetzwerkes sind</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) die Optimierung des regionalen Bildungsangebotes,</li> <li>b) die Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und</li> <li>c) der Ausbau der Kooperations- und Vernetzungsstrukturen.</li> </ol> <p>Eine weitere Aufgabe ist die Durchführung der "Kommunalen Koordinierung" im Rahmen des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss". Die zugehörigen Leistungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verankerung einer nachhaltigen Berufs- und Studienorientierung für alle Schüler/innen,</li> <li>- die Systematisierung des Übergangs von der Schule in den Beruf und das Studium,</li> <li>- die Steigerung der Attraktivität des dualen Systems und</li> <li>- die Erstellung von Bildungsberichten.</li> </ul> <p>In enger Kooperation mit regionalen Partnern, insbesondere der Wirtschaftsförderung, bildet das zdi-Netzwerk die Schnittstelle zwischen den MINT*-Akteuren (*Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) u.a. aus Schule, Hochschule und Unternehmen der Region und bündelt bestehende Strukturen im MINT-Bereich. Praxisnahe MINT-Projekte und Maßnahmen werden für Jugendliche in Kooperation mit regionalen Unternehmen über die gesamte Bildungskette hindurch entwickelt und durchgeführt. Als außerschulischer Lernort und zdi-Schüler:innenlabor wurde die MINT-Werkstatt in Dülmen am 31.05.2023 offiziell eröffnet. Das zdi-Netzwerk schafft insbesondere die Voraussetzung für das Einwerben und Koordinieren der hierfür vorgesehenen Projektmittel.</p>	
<b>Zielerreichung</b>	
<p>Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum Stichtag 30.04.2024 wurden im Regionalen Bildungsnetzwerk (Bildungsbüro, zdi-Netzwerk, Kommunale Koordinierung KAoA, Fachplanung) insgesamt bereits <b>44 Veranstaltungen und Arbeits- bzw. Netzwerktreffen</b> zur Optimierung des regionalen Bildungsangebotes, Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie zum Ausbau von Kooperations- und Vernetzungsstrukturen umgesetzt. Hervorzuheben sind hierbei:</p> <p>Im <b>Bildungsbüro</b> die Medienscouts-Aufbauworkshops zum Thema "Medienbox-trifft-Medienscouts", an denen Schülerinnen und Schüler des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium und des Clemens-Brentano-Gymnasium in Dülmen am 19.03.2024 teilgenommen haben.</p> <p>In der <b>Kommunalen Koordinierung „KAoA“</b> das Arbeitsmarktsymposium am 29.02.2024, bei dem sich rund 100 Fachleute aus Wirtschaft, Politik, Bildung und Ausbildung zu aktuellen Herausforderungen bei der Ausbildung, Gewinnung und dauerhaften Bindung von Fachkräften in der Region austauschten.</p> <p>Im <b>zdi-Netzwerk</b> der Roboterwettbewerb mit dem diesjährigen Motto „Smart Cities – Städte als Lebensraum der Zukunft“ am 17.04.2024 in der Turnhalle der Peter-Pan-Schule in Dülmen, an dem zehn Schulteamts aus dem Kreis Coesfeld und der Stadt Münster teilgenommen haben.</p>	

Produktnummer	Produktname
02.51.10.02	Tagesbetreuung von Kindern
<b>Ziel(e)im Haushalt 2024</b>	
<p>Kinder werden in Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und sonstigen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuung von Kindern im Rahmen von familienunterstützenden Maßnahmen) gefördert. Dazu wird das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Tageseinrichtungen für Kinder (bis zum Schuleintritt),</li> <li>- im Rahmen von Kindertagespflege bei Tagespflegeeltern (max. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres) und</li> <li>- im Rahmen von Spielgruppenförderung (bis zum Kindergartenbesuch)</li> </ul> <p>bedarfsgerecht aufgebaut und erhalten.</p> <p><u>Zielgruppen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres</li> <li>- Träger (freie und kommunale) von Tageseinrichtungen für Kinder</li> <li>- Kindertagespflegepersonen</li> <li>- Träger von Spielgruppen</li> </ul>	
<b>Zielerreichung</b>	
<p>Zum 15.03.2024 wurde die Kindergartenbedarfsplanung für das Kita-Jahr 2024/25 abgeschlossen. Dementsprechend wurde der Zuschussantrag beim Land NRW für 6.601 Kita-Plätze in 106 Kindertageseinrichtungen sowie 230 Plätze bei 75 Kindertagespflegepersonen gestellt.</p> <p>Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Kreisjugendamtsbezirk ist nach wie vor hoch. Die Anmeldequoten erreichen mit 49,02 % für die unter 3-jährigen Kinder und 97,50 % für die 3 bis 6-jährigen Kinder voraussichtlich erneut einen Spitzenwert im landesweiten Vergleich.</p> <p>Der akute Fachkräftemangel in der Kindertagesbetreuung bleibt auch im Kreis Coesfeld im nächsten Kita-Jahr eine der größten Herausforderungen. Immer mehr Stellen können nicht oder nicht vollständig nachbesetzt werden. Es fehlt an geeigneten Bewerbungen. Die Belastung des vorhandenen Personals ist dementsprechend hoch, so dass es dadurch auch immer häufiger zu Personalausfällen kommt. Das Regelangebot der Betreuung kann immer häufiger nicht aufrechterhalten werden. Eingeschränkte Öffnungszeiten, Notbetreuung, zeitweilige Gruppen- oder Einrichtungsschließungen sind die Folge. Dies stellt viele Familien vor große Herausforderungen und auch den Arbeitgebern fehlen die Eltern als Arbeitskräfte, wenn deren Kinder nicht verlässlich betreut werden können.</p> <p>Zudem belasten die in allen Bereichen gestiegenen Kosten auch die Kindertagesbetreuung. Durch den Anstieg der Fortschreibungsrates der Kindpauschalen um 9,65 % werden sowohl der Landeshaushalt als auch die kommunalen Haushalte deutlich stärker belastet als in den Vorjahren. Trotz dieser Steigerung bemühen die Träger weiterhin die mangelnde Refinanzierung insb. der nach den letzten Tarifabschlüssen gestiegenen Personalkosten.</p> <p>Die Problematik des Fachkräftemangels als auch die der Finanzierung wirken sich auch bei der Schaffung neuer Betreuungsplätze aus. Es wird zunehmend schwieriger, Träger für mögliche neue Kindertageseinrichtungen zu finden bzw. bestehende Kindertageseinrichtungen weiter auszubauen.</p> <p>Alle Beteiligten - die Träger, die Kommunen und das Kreisjugendamt - sind sehr bemüht, gemeinsam im Rahmen der Möglichkeiten auf Kreisebene weiterhin ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorzuhalten und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.</p>	

Produktnummer	Produktname
03.66.01.01	Neu-, Um- und Ausbau [der Kreisstraßen]
<b>Ziel(e) im Haushalt 2024</b>	
<p>Neubau von 15,5 km Radwegen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2027 entsprechend dem Radwegebauprogramm 2021</p> <p>Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen in einem Umfang von 40 km bis zum Jahr 2027 entsprechend dem Rahmenbauprogramm Teil 1 + 2</p> <p>Erreichen einer Reinvestitionsquote (= Investitionen am vorhandenen Bestand p.a. / Abschreibungen p.a.) von &gt;100 % zur Vermeidung des Wertverlustes des Straßenvermögens wegen Überalterung</p>	
<b>Zielerreichung</b>	
<p><b>„Neubau von 15,5 km Radwegen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2027 entsprechend dem Radwegebauprogramm 2021“</b></p> <p>Die Zielsetzung wird voraussichtlich erreicht.</p> <p><b>„Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen in einem Umfang von 40 km bis zum Jahr 2027 entsprechend dem Rahmenbauprogramm Teil 1 + 2“</b></p> <p>Die Zielsetzung wird voraussichtlich erreicht.</p> <p><b>„Erreichen einer Reinvestitionsquote von &gt;100 % zur Vermeidung des Wertverlustes des Straßenvermögens wegen Überalterung“</b></p> <p>Die Zielsetzung wird voraussichtlich erreicht.</p>	

Produktnummer	Produktname
04.01.02.01	Kreientwicklung, Wirtschaftsförderung
<b>Ziel(e) im Haushalt 2024</b>	
<p>Die Leistungen dieses Produktes, und hier vor allem die vielfältigen Projekte, sind hauptsächlich in ihrer Wirkung auf die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität des Kreises gerichtet. Die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität werden allerdings nicht nur durch die Leistungen dieses Produktes, sondern durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Gleichmaßen ist die Zielerreichung nicht messbar und kann daher nicht mit einer Kennzahl dargestellt werden. Aus diesen Gründen erscheint die Formulierung von Zielen mit Kennzahlen für dieses Produkt als nicht sinnvoll.</p> <p>Die diesem Produkt zugordneten Projekte sind aktuell hauptsächlich den Bereichen Regional- und Strukturentwicklung sowie Wirtschafts- und Tourismusförderung, Nachhaltige Mobilität, Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung, Digitalisierung des öffentlichen Lebens, energetische Gebäudesanierung sowie Heimat- und Europaförderung zu verorten. Zudem sind diesem Produkt auch Beteiligungen und Mitgliedschaften (z. B. wfc GmbH, Münsterland e. V., EUREGIO, AGFS) zugeordnet.</p>	
<b>Zielerreichung</b>	
<p>Arbeitsschwerpunkte im ersten Tertial 2024 waren und sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vorbereitung einer münsterlandweiten REGIONALE-Bewerbung sowie eines gemeinsamen Förderantrags über das Förderprogramm RegioStrat,</li> <li>- die Förderantragstellung für das Projekt „Lastenräder im Praxistest – Betriebliche Mobilität im Kreis Coesfeld auf neuen Wegen“ im Rahmen des Förderprogramms Nicht-investive Vorhaben Radverkehr,</li> <li>- die Förderantragstellung für ein Klimafolgenanpassungsmanagement über das Förderprogramm DAS-ANK,</li> <li>- das Vorantreiben der Digitalisierung des öffentlichen Lebens über die Digitalagentur (u.a. weiteres Ausrollen des digitalen E-Lastenradsharings, Koordinierung des Ausbaus einer kreisweiten LoRaWAN-Infrastruktur),</li> <li>- die Fortführung des Förderprogramms „Bildstöcke und Wegekreuze“ mit Unterstützung des Heimat-Fonds,</li> <li>- die Umsetzung des münsterlandweiten Vorhabens Ökomodellregion Münsterland,</li> <li>- die Fortschreibung der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld,</li> <li>- die Finalisierung der Wasserstoffstrategie für den Wirtschaftsstandort Kreis Coesfeld,</li> <li>- die vorbereitenden Arbeiten zur „Vorstudie Tiefengeothermie“ sowie zur Regionalkonferenz Kommunale Wärmeplanung,</li> <li>- die vorbereitenden Arbeiten für mehrere Auftaktveranstaltungen zur Eröffnung der Fahrradsaison im Kreis Coesfeld</li> <li>- die vorbereitenden Arbeiten für eine Kleinprojekteförderung des KlimaPaktes zur Durchführung von Veranstaltungen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung.</li> </ul>	

## 6. Überblick über Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2024 stehen zum Berichtsstichtag 30.04.2024 Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt rd. 104,24 Mio. € zur Verfügung. Hiervon entfallen

- rd. 48,57 Mio. € auf Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit laut Haushaltssatzung 2024. Geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG) bis zu einem wertmäßigen Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer werden entsprechend § 36 Absatz 3 KomHVO NRW als Aufwand verbucht und die Auszahlung der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordnet.
- rd. 55,67 Mio. € auf investive Finanzermächtigungsübertragungen aus 2023 (vorläufiger Wert aufgrund der zum Berichtsstichtag 30.04.2024 noch laufenden Jahresabschlussarbeiten 2023). Die für 2023 eingeplanten Investitionsauszahlungen konnten nicht bzw. nicht in voller Höhe ausgezahlt werden. Um die fachgerechte Weiterführung und Beendigung der Maßnahmen nicht zu gefährden, wurden diese Auszahlungsermächtigungen für Investitionen übertragen. Die nach 2024 übertragenen Ermächtigungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2024 (Auswirkungen nur im Finanzplan).

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie sich die Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr bis zum Berichtsstichtag entwickelt haben. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Zahlen in der Spalte „Ist“ insgesamt nur um Auszahlungen für Investitionen (Finanzmittelabfluss) handelt. Hierin enthalten sind keine Beträge aus Auftragserteilungen, da Vormerkungen hieraus in der Buchungssoftware nicht erfasst werden.

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
01 Büro des Landrats	010119REP Reprographische Geräte	-15.000,00 €		-15.000,00 €
	010124MOB Mobilität im Kreis Coesfeld	-100.000,00 €		-100.000,00 €
	010215FMO Gesellschafterdarlehen FMO	-32.325,00 €		-32.325,00 €
	010221ÖPNV Projekt Bürgerlabor Mobiles Münsterland	-1.250.400,00 €		-1.250.400,00 €
	010418HIS Aufarbeitung NS-Zeit im Kreis Coesfeld	-39.500,00 €	-15.872,00 €	-23.628,00 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-1.437.225,00 €</b>	<b>-15.872,00 €</b>	<b>-1.421.353,00 €</b>
11 Personal und Organisation	100318EGOV Hard- und Software für Verwaltungsdigitalisierung	-299.097,56 €	-46.262,84 €	-252.834,72 €
	110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-7.821.764,00 €		-7.821.764,00 €
	160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssystem.	-207.500,00 €		-207.500,00 €
	160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsb.)	-11.000,00 €		-11.000,00 €
	160312KH01 Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	-512.895,00 €	-74.046,55 €	-438.848,45 €
	160412KH01 Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	-70.000,00 €		-70.000,00 €
	160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	-130.000,00 €	-985,32 €	-129.014,68 €
	160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	-159.500,00 €	-105.518,76 €	-53.981,24 €
	162311KH01 EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	-180.000,00 €		-180.000,00 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-9.391.756,56 €</b>	<b>-226.813,47 €</b>	<b>-9.164.943,09 €</b>

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
20 Finanzen und Liegenschaften	100114KH01 Gebäudeleittechnik KH 1	-126.805,82 €		-126.805,82 €
	100119RWB Neubau Rettungswache Billerbeck	-2.199.435,13 €	<b>-627.340,75 €</b>	-1.572.094,38 €
	100216RVW Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	-8.930.187,62 €	<b>-815.631,91 €</b>	-8.114.555,71 €
	100219KH01 Sanierung und Umbau der Kantine KH I	-412.111,83 €	<b>-60.253,44 €</b>	-351.858,39 €
	100308KH01 Verwaltungsvermögen	-792.128,98 €	<b>-27.605,70 €</b>	-764.523,28 €
	100317GSN Geschw.-Scholl-Schule Qual.Standort	-147.787,92 €	<b>-6.930,82 €</b>	-140.857,10 €
	100517BBA Breitbandausbau Schulen (Gute Schule)	-192.192,71 €		-192.192,71 €
	100718VISC Raumluftechnische Anlagen Burg Vischering	-7.505,00 €		-7.505,00 €
	100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	-1.701.820,46 €	<b>-300.269,09 €</b>	-1.401.551,37 €
	100919PRE Investive Planungsreserve Förderprogramme	-436.380,57 €		-436.380,57 €
	200121KAN Neuausstattung Küche Kantine KH I	-123.714,80 €		-123.714,80 €
	200122KH01 Kleinmaßnahmen und Geräte	-95.787,31 €		-95.787,31 €
	200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	-297.000,00 €		-297.000,00 €
	200124ELA Errichtung Ladesäulen (E-Mobilität)	-100.000,00 €		-100.000,00 €
	200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	-3.300.000,00 €		-3.300.000,00 €
	200222HWS Präventive Maßnahmen Hochwasserschutz	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	200223MPST Mobilitäts- und Parkstation 'Altes Freibad'	-4.000.000,00 €	<b>-791.446,95 €</b>	-3.208.553,05 €
	200224HZA Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V	-100.000,00 €		-100.000,00 €
	200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld	-414.000,00 €		-414.000,00 €
	200321RWS Erweiterung Rettungswache Senden	-450.000,00 €		-450.000,00 €
	200322PHO Errichtung Photovoltaikanlagen auf kre.eig Gebäuden	-195.663,61 €		-195.663,61 €
	200323KH01 Erneuerung Haustechnik KH 01	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	-2.000.000,00 €	<b>-888.411,40 €</b>	-1.111.588,60 €
	200424RVW Energ. Dachsanierung Dienstwohnung RvW LH	-100.000,00 €		-100.000,00 €
	200521BAUH Erweiterung Kreisbauhof	-898.810,00 €		-898.810,00 €
	200522PICT Infrastruktur Ausbau Digitalisierung Pictorius-BK	-27.559,35 €		-27.559,35 €
	200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	-3.480.315,28 €	<b>-71.603,12 €</b>	-3.408.712,16 €
	200622SVAD Err. Fertigarage u. Fahrradüberdachung SVA Dülmen	-45.000,00 €	<b>-114,38 €</b>	-44.885,62 €
	200820RVW Errichtung Flucht-und Rettungstreppe RvW-BK Dülmen	-10.000,00 €	<b>-1.179,22 €</b>	-8.820,78 €
	200920GRU Erwerb Grundstücke für kreiseigene Zwecke	-2.179.636,11 €		-2.179.636,11 €
	200921SVAD Modernisierung Straßenverkehrsamt Dülmen	-23.233,92 €		-23.233,92 €
	201020WOH Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen	-9.584.870,99 €	<b>-430,14 €</b>	-9.584.440,85 €
	201120KLS Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreisleitstelle	-5.457.575,73 €	<b>-10.467,22 €</b>	-5.447.108,51 €
201920STN Schutzraum zur Mehrfachnutzung Steverschule	-99.830,36 €	<b>-12.351,56 €</b>	-87.478,80 €	
<b>Saldo des Produktbereiches</b>		<b>-48.229.353,50 €</b>	<b>-3.614.035,70 €</b>	<b>-44.615.317,80 €</b>
21 Allgemeine Finanzwirtschaft	DARL. NRW Aufnahme Darlehen NRW.BANK	-41.666,66 €		-41.666,66 €
	TILGUNG Auszahlungen für Darl.-Tilgungen	-2.317.649,43 €	<b>-644.035,92 €</b>	-1.673.613,51 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>		<b>-2.359.316,09 €</b>	<b>-1.715.280,17 €</b>

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbare Restbetrag inkl. HH-Rest
32 Sicherheit und Ordnung	320116RW Gerätewagen für den Rettungsdienst	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	320122KLS Technik Kreisleitstelle (Neubau)	-640.160,00 €	<b>-52.460,77 €</b>	-587.699,23 €
	320123ATEM Technische Ausstattung Atemschutzübungsstrecke	-147.969,13 €		-147.969,13 €
	320124KAT Ausstattung Katastrophenschutz	-10.000,00 €		-10.000,00 €
	320208RWD Krankentransportwagen	-462.067,67 €		-462.067,67 €
	320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-824.620,00 €		-824.620,00 €
	320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	-404.596,68 €	<b>-380.549,42 €</b>	-24.047,26 €
	320220RWC Digitale Meldeempfänger (DME)	-4.787,85 €	<b>-2.665,60 €</b>	-2.122,25 €
	320223RW Notstromversorgung der Rettungswachen	-421.310,28 €		-421.310,28 €
	320224RKB Umsetzung Rettungskonzept Bahnunfall	-125.000,00 €		-125.000,00 €
	320308RWA Rettungstransportwagen	-986.888,28 €	<b>-7.992,68 €</b>	-978.895,60 €
	320314SCHL Schlauchwaschanlage für die Kreisschlauchpflege	-90.000,00 €		-90.000,00 €
	320315RWC Erneuerung/Upgrade d. digital. Alarmierungstechnik	-350.000,00 €		-350.000,00 €
	320320RW Pilotprojekt 5G	-107.997,98 €		-107.997,98 €
	320324WVBB Umsetz. Konzept Wald-u. Vegetationsbrandbekämpfung	-300.000,00 €		-300.000,00 €
	320409RW Mobiliar Rettungswachen	-270.127,52 €	<b>-62.813,82 €</b>	-207.313,70 €
	320410RW Digitalfunkgeräte	-10.933,29 €		-10.933,29 €
	320415RW Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	-103.126,22 €		-103.126,22 €
	320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	-50.000,00 €		-50.000,00 €
	320509RW Digitale Datenerfassung und QM	-105.396,71 €	<b>-73.631,25 €</b>	-31.765,46 €
	320608RW Medizintechnische Geräte	-87.798,67 €		-87.798,67 €
	320708RW Navigation für Rettungsd.-Fahrzeuge	-10.000,00 €	<b>-2.971,83 €</b>	-7.028,17 €
	320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	-198.563,67 €	<b>-3.160,64 €</b>	-195.403,03 €
321008RW Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	-11.214,57 €		-11.214,57 €	
321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	-25.557,06 €	<b>-10.236,36 €</b>	-15.320,70 €	
32FSCHUTZ LZ Feuerschutzpauschale	-15.000,00 €		-15.000,00 €	
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-5.913.115,58 €</b>	<b>-596.482,37 €</b>	<b>-5.316.633,21 €</b>
35 Zentrale Ausländerbehörde	350118BGA Büroausstattung ZAB	-8.000,00 €		-8.000,00 €
	350218KFZ Fahrzeuge für die ZAB	-1.088.000,00 €		-1.088.000,00 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-1.096.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-1.096.000,00 €</b>
36 Straßenverkehr	360118MGMA mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-75.000,00 €		-75.000,00 €
	360119SGMA Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	-482.945,58 €		-482.945,58 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-557.945,58 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-557.945,58 €</b>
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	-150.000,00 €		-150.000,00 €
	390124PKW Anschaffung PKW für Proben- und Tiertransporte	-45.000,00 €		-45.000,00 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-195.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-195.000,00 €</b>
40 Schule, Bildung und Kultur	400111TEST Ausstattung der schulpsych. Beratungsstelle	-4.000,00 €		-4.000,00 €
	400116FSP Ausstattung der Pestalozzischule FS Lernen	-72.724,17 €	<b>-6.995,35 €</b>	-65.728,82 €
	400118VISC Ausstattung Burg Vischering	-15.000,00 €		-15.000,00 €
	400121STN Ausstattung der Steverschule in Nottuln	-15.745,32 €	<b>-12.843,68 €</b>	-2.901,64 €
	400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	-29.410,00 €		-29.410,00 €
	400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	-26.924,26 €	<b>-6.028,38 €</b>	-20.895,88 €
	400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	-310.377,17 €	<b>-51.398,97 €</b>	-258.978,20 €
	400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	-742.286,69 €	<b>-22.097,29 €</b>	-720.189,40 €
	400708RVV Ausstattung des RvW-Berufskollegs	-413.611,22 €	<b>-25.396,14 €</b>	-388.215,08 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-1.630.078,83 €</b>	<b>-124.759,81 €</b>	<b>-1.505.319,02 €</b>
51 Jugendamt	510115ZUW Inv.-Förderung Einrichtung Kinder- / Jugendarb.	-5.000,00 €		-5.000,00 €
	510116ZUW Inv. Förderung U3	-1.700.000,00 €	<b>3.849,24 €</b>	-1.703.849,24 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-1.705.000,00 €</b>	<b>3.849,24 €</b>	<b>-1.708.849,24 €</b>
53 Gesundheitsamt	530121TMOB Technische Modernisierung Gesundheitsamt	0,00 €	<b>-23.324,00 €</b>	23.324,00 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-23.324,00 €</b>	<b>23.324,00 €</b>

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbare Restbetrag inkl. HH-Rest
62 Vermessung und Kataster	620208KH02 Vermessungsgeräte	-33.000,00 €		-33.000,00 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-33.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-33.000,00 €</b>
66 Straßenbau und -unterhaltung	660112BAUH Lastkraftwagen	-400.000,00 €		-400.000,00 €
	660211SEF Fahrzeug für Radwege	-276.120,00 €	<b>-268.907,87 €</b>	-7.212,13 €
	660314BAUH Ersatzbeschaffung für einen Streckenwagen	-130.000,00 €		-130.000,00 €
	660315BAUH Ersatzbeschaffung Bagger	-55.154,42 €		-55.154,42 €
	660415BAUH Ersatzbeschaffung Anhänger	-20.151,00 €		-20.151,00 €
	660709BAUH Kleingeräte	-61.070,00 €		-61.070,00 €
	660908BAUH Fahrzeuge und Geräte	-57.691,00 €	<b>-9.520,00 €</b>	-48.171,00 €
	66B235/K14 Knotenpunkt B 235 / K 14 Lüdinghausen	0,00 €	<b>14.790,85 €</b>	-14.790,85 €
	66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-3.859.310,38 €	<b>-12.500,00 €</b>	-3.846.810,38 €
	66K/LZA Blindengerechte Umrüstung von Lichtzeichenanlagen	-51.032,95 €		-51.032,95 €
	66K01/AN2R Erneuerung Radweg K 1 AN 2 Havixbeck	-50.000,00 €		-50.000,00 €
	66K01/K51 Radwege und Querungshilfen K 01 / K 51 Havixbeck	-553.689,94 €	<b>-102.228,41 €</b>	-451.461,53 €
	66K02/A13R Bürgeradweg K 2 AN 13 Senden - Nordkirchen	-1.292.524,09 €	<b>-91.224,25 €</b>	-1.201.299,84 €
	66K02/AN11 Erneuerung K 02 AN 11 Nordkirchen einschl. Radweg	-552.209,32 €		-552.209,32 €
	66K02/AN3 Ausbau der K 2 AN 3 in Olfen-Vinum	-1.924.670,67 €		-1.924.670,67 €
	66K02AN5,6 Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinum	-19.501,08 €		-19.501,08 €
	66K04KV/HE 3. Abschnitt Bau Mini-KV Garten-/Herrenstr. Senden	-53.741,07 €		-53.741,07 €
	66K04KV/MÜ 4 Abschnitt Bau KV Münster-/W-Haverkamp-Str Senden	-850.000,00 €		-850.000,00 €
	66K07/AN3 Erneuerung K 7 AN 3 in Olfen	-1.996.813,18 €		-1.996.813,18 €
	66K08/AN1R Radweg K 8 AN 1 Olfen	-5.000,00 €		-5.000,00 €
	66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	-50.000,00 €		-50.000,00 €
	66K09/AN4 Brücke über die Lippe im Zuge der K 9 / AN 4	-221.815,03 €		-221.815,03 €
	66K10/AN1R Radweg K 10 AN 1 Senden-Ottmarsbocholt (1.BA)	-2.107.665,20 €		-2.107.665,20 €
	66K11/AN5 Sanierung Brücke K11 (AN 5) über die Stever	-255.189,02 €		-255.189,02 €
	66K11/AN5R Radweg K 11 AN 5 Schapdetten	-20.017,68 €	<b>-30,35 €</b>	-19.987,33 €
	66K11/B525 Ausbau Knotenpunkt B 525/K 11 Nottuln	-600.000,00 €		-600.000,00 €
	66K13/A10R Radweg K 13 AN 10 in Buldern	-67.175,46 €	<b>-9.917,13 €</b>	-57.258,33 €
	66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	-112.439,13 €	<b>-3.869,44 €</b>	-108.569,69 €
	66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-128.802,10 €		-128.802,10 €
	66K13/AN17 Ausbau und Umgestaltung der K13/AN17 OD Darup	-19.033,10 €		-19.033,10 €
	66K16/AN4R Radweg K 16 AN 4 in Lüdinghausen	-320.000,00 €		-320.000,00 €
	66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K 16/AN4 Dülmen	-746.109,89 €		-746.109,89 €
	66K17/AN2B Kostenbeteiligung Erneuerung DB-Bahnbrücke Dülmen	-20.000,00 €		-20.000,00 €
	66K17N K 17n Dülmen Brücke	-1.108.575,51 €		-1.108.575,51 €
	66K17N/STR K17n Dülmen Straße	-1.513.680,70 €		-1.513.680,70 €
	66K22/AN1 Erneuerung K 22 AN 1 in Havixbeck	-3.530.000,00 €		-3.530.000,00 €
	66K27A3+4R Radweg K 27 AN 3+4 in Dülmen	-950.410,89 €	<b>-13.330,15 €</b>	-937.080,74 €
	66K39/A3,4 Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	-2.086.344,30 €	<b>-6.902,00 €</b>	-2.079.442,30 €
	66K39/AN3B Brücke K 39 AN 3 in Davensberg	-48.284,43 €		-48.284,43 €
	66K48/AN4 Umgestaltung der K 48 AN 4 in Coesfeld-Lette	-7.457,67 €		-7.457,67 €
	66K49A1+2R Radweg K 49 AN 1+2 in Dülmen	-50.000,00 €		-50.000,00 €
	66K50/AN1 Ausbau K 50 / AN 1 in Havixbeck	-1.147.042,20 €		-1.147.042,20 €
	66K51/AN2 Grundhafte Erneuerung der K 51 AN 2 OD Havixbeck	-1.470.771,43 €		-1.470.771,43 €
	66K60/AN1R Radweg K 60 AN 1 in Senden	-1.050.000,00 €		-1.050.000,00 €
	66K72/AN1 Sanierung Brücke über Steinfurter Aa K72/AN1	-62.738,45 €		-62.738,45 €
	66KRAD Deckenerneuerung auf Radwegen an versch. Kreisstr.	-902.901,07 €	<b>-163.465,03 €</b>	-739.436,04 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-30.805.132,36 €</b>	<b>-667.103,78 €</b>	<b>-30.138.028,58 €</b>
70 Umwelt	700116ERS Flächenkauf aus Ersatzgeldern	-300.000,00 €	<b>-20.721,50 €</b>	-279.278,50 €
	700121FÜC Erwerb Füchtelner Mühle	-581.770,00 €		-581.770,00 €
	700122KH01 Arbeitsausrüstung (Untere Naturschutzbehörde)	-3.000,00 €		-3.000,00 €
	70FINANZ Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen (vgl. Hinweis 3 zu Ziff. 4, Seite 19)	-1,00 €	<b>-3.500.000,00 €</b>	3.499.999,00 €
	<b>Saldo des Produktbereiches</b>	<b>-884.771,00 €</b>	<b>-3.520.721,50 €</b>	<b>2.635.950,50 €</b>
<b>Summe</b>	<b>-104.237.694,50 €</b>	<b>-9.429.299,31 €</b>	<b>-94.808.395,19 €</b>	